



Zukunftsfähige Wirtschaften stehen im Zentrum der Gemeinwohl-Bilanz, was u.a. Pro-Plan, Dödlinger Touristik und HPP vorleben.

Foto: Schabetsberger

Drei Firmen aus dem Bezirk erstellten Gemeinwohl-Bilanz und wurden vor den Vorhang geholt

Gemeinwohl-Betriebe gewürdigt

Neun Tiroler Unternehmen – darunter drei aus dem Bezirk – dokumentieren in ihrer Gemeinwohl-Bilanz „Zukunftsfähiges Wirtschaften“. Sie wurden kürzlich ausgezeichnet.

Bezirk | Betriebe, die eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen, zeigen ihren Werte-Kompass auf. Das Modell basiert auf den Grundpfeilern Menschenwürde, Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität und soziale Gerechtigkeit sowie Mitbestimmung und Transparenz. Kürzlich zeichnete „Gemeinwohlökonomie Österreich“ (GWÖ) neun Unternehmen aus, die den Prozess in ihre Betriebs-DNA aufgenommen haben. Es sind auch drei Firmen aus dem Bezirk darunter,

nämlich Pro-Plan in Kitzbühel, Dödlinger Touristik in Fieberbrunn sowie HPP High Performance Plastics in Kirchdorf. Hubert Schipflinger, Geschäftsführer Pro-Plan, bezeichnet den Prozess als Impulsquelle: „Die Gemeinwohl-Matrix weitet den Blick und es eröffnen sich viele Bereiche, in denen wir etwas bewegen können“.

Positives Feedback

Auch bei Dödlinger Touristik zeigte man sich vom Mehrwert der Bilanz begeistert: „Die Gemeinwohl-Ökonomie ermöglichte uns nach dem coronabedingten Geschäftseinbruch, strategisch unsere Zielrichtung zu überdenken“, berichtet Unternehmerin Christina Brunner, die mit Tochter So-

phie nun schrittweise die Erkenntnisse umsetzt.

Zentrales Element im Rahmen der Erstellung des Gemeinwohl-Berichts ist die Befragung der Lieferanten. „Ab der zweiten, dritten Einheit wird es fast unmöglich, die Herkunft der Rohstoffe nach-

zuvollziehen. Diese Bewusstseinsbildung ist wichtig und hat uns sehr viel positives Feedback von unseren Lieferanten gebracht“ wirft Christine Schnaller von der Firma HPP ein Schlaglicht auf die Vorteile der Gemeinwohl-Bilanz. Weitere Infos: austria.ecogood.org.

Angesagt

Sprechtage für Unternehmer

Kitzbühel | Die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Kitzbühel unterstützt beim Thema Betriebsnachfolge im Rahmen eines Sprechtag. Dieser informiert Betriebsübergeber bzw. -nehmer über wichtige Schritte vor, während und nach der Nachfolge. Wichtig dabei ist, dass keine überstürzten Schritte gesetzt werden. Die Berater der

Experts Group Betriebsübergabe stehen direkt in der Bezirksstelle für alle Fragen zum Ablauf zur Verfügung.

Zudem erhalten Teilnehmer umfassende Informationsunterlagen und wichtige Checklisten. Der Sprechtag findet am Mittwoch, 5. April, ab 12 Uhr in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Kitzbühel statt. Anmeldungen für ein Informationsgespräch werden bis 3. April unter Tel. 05 9090 5 3210 erbeten.

Bestellen Sie bereits jetzt Ihre Markise und sichern Sie sich damit eine zeitgerechte Lieferung, Montage und unseren **Frühlingsrabatt**.

Mit Markisen von **WOUNDWO** kurbeln Sie auf Ihrer Terrasse den Wohlfühlfaktor an – natürlich auch smart bzw. motorbetrieben.

Ihr **WOUNDWO**-Fachhändler: Brixen im Thale | St.Johann
Tel.: 05334 6080 | 05352 63932
www.wallner-tirol.at

